

02.07.2019 – Nr. 11

Hochspannung vor Saisonhöhepunkt im ADAC Junior Cup powered by KTM



- **Drittes Rennwochenende im Rahmen der MotoGP auf dem Sachsenring**
- **Meisterschaftsspitzenreiter Lehmann ist bereit für sein Heimrennen**

München/Hohenstein-Ernstthal. Der 3,671 Kilometer lange Sachsenring wird an diesem Wochenende Schauplatz der dritten Runde des ADAC Junior Cup powered by KTM 2019. Dabei treten die Nachwuchspiloten im Rahmen des HJC Helmets Motorrad Grand Prix vom 5. bis 7. Juli an der Seite ihrer großen Idole zum fünften Rennen der Saison an. „Ich finde den Sachsenring super und dann sind dort alle Stars der MotoGP, das ist klasse. Für mich ist diese Veranstaltung schon deshalb etwas ganz Besonderes, weil ich auf dieser Strecke fahren darf. Ich kann es kaum abwarten“, sagt Dustin Schneider (13, GER) voller Vorfreude.

Nachdem er in den ersten vier Läufen die vollen 100 Punkte abräumen konnte, kann Lennox Lehmann (13, GER) es kaum erwarten, an seiner Heimstrecke anzukommen. „Der Sachsenring ist meine absolute Lieblingsstrecke“, verrät der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport. Nach zwei dominanten Siegen auf dem Lausitzring und zwei weiteren hart umkämpften Triumphen zur Langstreckenweltmeisterschaft in der Motorsport Arena Oschersleben, ist das Ziel des Nachwuchsfahrers aus Dresden klar: „Ich will auch bei meinem Heimrennen ein starkes Rennen abliefern.“

Lukas Simon (14, CZE) ist einer der 19 Verfolger, der Lehmann von einem weiteren Sieg abhalten will. Der junge Tscheche konnte sich bereits in Oschersleben behaupten und wurde zwei Mal nur knapp geschlagen. „Den Sachsenring kenne ich bereits. Ich mag die Strecke“, blickt er voraus. „Ich trainiere hart, um dort ebenso stark zu sein wie in Oschersleben. Ich werde alles versuchen, um vor der großen Kulisse zu gewinnen“, ergänzt Simon, der momentan mit 60 Punkten auf dem zweiten Rang der Gesamtwertung liegt.

Auch Dustin Schneider (13, GER) hat nach einem weiteren Podest in Oschersleben wie Simon 60 Punkte auf seinem Konto. „Ich erwarte, dass ich auf dem Sachsenring mindestens in die Top-5 komme, aber mein Hauptziel ist es natürlich mein erstes Rennen zu gewinnen“, so der Pilot aus Adorf. Auch für Schneider ist das Event ein Heimrennen. Umso motivierter ist der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport, vor heimischem Publikum alles zu geben. „Ich bereite mich mit Krafttraining und Mentaltraining vor, um mich optimal auf die Strecke einzuschießen.“

Das Wochenende beginnt mit einem Freien Training am Freitag um 17:35 Uhr. In diesen ersten 30 Minuten können die Fahrer des ADAC Junior Cup powered by KTM ihre ersten Runden drehen und sich bereits auf das erste Qualifying vorbereiten, das von 19:00 – 19:30 Uhr am gleichen Tag stattfindet. Nach dem zweiten 30-minütigen gezeiteten Training am Samstag um 18:10 Uhr, steht die Startaufstellung für das 16 Runden lange Rennen am Sonntag fest. Start zum fünften Lauf ist 16.30 Uhr.

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Be on Pole, Tel.: +49 (0) 1522 99 30 759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport

